

LEIPZIGER BUCHMESSE
(17. bis 20. März 2011)

Leipzig, 25. November 2010

Das Kulturamt der Stadt Leipzig als Geschäftsstelle des Leipziger Buchpreises zur Europäischen Verständigung teilt mit:

Martin Pollack erhält den Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung 2011

Für sein einprägsames und richtungweisendes Œuvre wird dem österreichischen Publizisten, Schriftsteller und Übersetzer Dr. Martin Pollack von einer international besetzten Jury der mit 15.000 Euro dotierte Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung für das Jahr 2011 zuerkannt.

In der Begründung der Jury heißt es, dass Pollack in seinen historischen Reportagen „stets ein erhellendes Licht auch auf unsere Gegenwart wirft“. Er fokussiere diese literarische Kunstform auf dem heiklen Grat zwischen Essayistik und Dokumentation mit seiner Empathie immer darauf, den namenlosen Opfern der Geschichte Name und Würde zuzuschreiben.

In seinem jüngsten, in diesem Jahr im Zsolnay Verlag erschienenen Buch «Kaiser von Amerika» macht Pollack die große Massenflucht der Juden, Polen und Ukrainer aus Galizien zu Beginn des vorigen Jahrhunderts kenntlich als Prototyp heutiger Migrationsströme mit ihrem Schlepper-Unwesen und Menschenhandel.

Dr. Martin Pollack, geboren 1944 in Bad Hall, Oberösterreich, studierte in Wien und an verschiedenen jugoslawischen Universitäten Slawistik und Osteuropäische Geschichte. Er war Korrespondent des *Spiegel* in Wien und Warschau. Als Übersetzer aus dem Polnischen übertrug er unter anderem die Werke von Ryszard Kapuściński, der 1994 als erster den Leipziger Buchpreis zur europäischen Verständigung erhielt, ins Deutsche.

Martin Pollack lebt als freier Schriftsteller in Wien und im Burgenland.

Die Preisverleihung 2011 an Martin Pollack findet anlässlich der Eröffnung der Leipziger Buchmesse am 16. März 2011 im Gewandhaus zu Leipzig statt.

Der Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung, seit 1994 jährlich vergeben, zählt zu den wichtigen Literaturnominierungen in Deutschland. Das Preiskuratorium bilden der Freistaat Sachsen, die Stadt Leipzig, der Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. und die Leipziger Messe GmbH.

Ausführliche Informationen zum Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung, den bisherigen Preisträgern, dem Kuratorium und der Jury finden Sie im Internet unter www.leipzig.de/buchpreis.

Achtung Redaktionen: Bei der Verwendung des Fotos von Martin Pollack geben Sie bitte die Quelle: Copyright: Lukas Beck/Paul Zsolnay Verlag an.

Für Rezensionsexemplare und Interviewtermine vor Beginn der Leipziger Buchmesse wenden Sie sich bitte an Susanne Rössler, Paul Zsolnay Verlag Wien, Tel.: +43 (0) 1 505 76 61-28 Fax: +43 (0) 1 505 76 61-10, E-Mail: roessler@zsolnay.at.

Ansprechpartner für die Presse:

Heike Fischer, Abteilungsleiterin Presse
Tel.: +49 (0) 341 / 6 78 81-81
Fax: +49 (0) 341 / 6 78 81-82
E-Mail: h.fischer@leipziger-messe.de

Nancy Pfaff, Pressereferentin
Tel.: +49 (0) 341 / 6 78 81-86
Fax: +49 (0) 341 / 6 78 81-82
E-Mail: n.pfaff@leipziger-messe.de

Preis der Leipziger Buchmesse im Internet:
<http://www.preis-der-leipziger-buchmesse.de>
Leipziger Buchmesse im Internet:
<http://www.leipziger-buchmesse.de>
Leipziger Messe im Internet:
<http://www.leipziger-messe.de>